

Klaffenbacher Anzeiger



MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSCHAFT KLAFFENBACH

INFORMATIONEN DES ORTSCHAFTSRATES UND AUS UNSEREM ORTSTEIL



*Nachträglich gratuliert der
Ortschaftsrat allen Senioren/innen,
die im Januar, Februar & März
ihren Geburtstag feierten,
auf das Herzlichste.*

*Für das neue Lebensjahr wünschen
wir viel Glück, Gesundheit und
persönliches Wohlergehen!*

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Klaffenbach

*wir wünschen Ihnen
ein frohes und gesegnetes Osterfest.*

Ihr Ortsvorsteher Aribert Böhm
Ihre Ortschaftsräte und die Mitarbeiterinnen
Ute Römer und in Vertretung Monika Zlobinsky.

Informationen für Jedermann!

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
der Ortschaftsrat Klaffenbach lädt Sie auch wieder recht herzlich zu
seinen öffentlichen Sitzungen in das Rathaus Klaffenbach ein.

Beginn: 19.30 Uhr.

Termine: 15. April, 20. Mai, 17. Juni 2008.

Alle Themen der Ortschaftsratsitzungen werden im Amtsblatt der Stadt
Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben.



Die Bürgerservicestelle im Rathaus Klaffenbach ist an folgenden Tagen geöffnet:

Montag: von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
Donnerstag: von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

**Vom 20. bis zum 31. März 2008 bleibt die Bürgerservicestelle
geschlossen!**

Sprechstunde des Ortsvorstehers ist
jeweils montags in der Zeit von: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Rathaus Klaffenbach - Erdgeschoss rechter Eingang.

Weitere Termine sind nach Absprache mit dem Ortsvorsteher möglich.
Haben Sie Fragen - rufen Sie doch einfach an.
Sie erreichen die Bürgerservicestelle und den Ortsvorsteher unter der
Telefonnummer: 0371/2607017 bzw. per Fax: 0371/2607052

**Redaktionsschluss des Klaffenbacher Anzeigers für die
Ausgabe Juni 2008 ist der 29. Mai 2008 -
Erscheinungstermin: ab 25. KW 2008**

Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen bis zum
29.05.2008 bei Interesse ihre Beiträge (keine Werbung) in Form einer
Diskette bzw. CD mit einem Textausdruck in der Bürgerservicestelle bei
Frau Zlobinsky bzw. bei Ortschaftsrat Herrn Wolf einzureichen. Der
Verfasser des Textes muss immer erkennbar sein. Das Redaktionsteam
des „Klaffenbacher Anzeiger“ freut sich über jeden aktuellen Beitrag.

Erzgebirgszweigverein Klaffenbach

*Frohe
Ostern
wünschen
wir unseren
Vereins-
mitgliedern
und allen
Einwohnern
unseres
Ortes.*

EZV Klaffenbach
Der Vorstand





...mit allen Sinnen genießen!

Café Lebensart

Backwaren & Kaffeehaus

Aus unserem Angebot:

- Back- und Konditoreiwaren der Bäckerei Göpfert
- Ofenfrische Brötchen aus eigenem Backofen
- Kaffee, auch frisch gemahlen
- Tee- und Schokoladenspezialitäten
- Honig aus unserer Region
- gemütliche Genießerecke
- Tagespresse, Bücher

In Planung am 28.6. ab ca. 17.00 Uhr
Sommerfest am Café Lebensart
 - unter Kaffeehaus – ehemals „Frohs-Bäck“

Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr, Sa. 6.30 – 11.00 Uhr,
 So. 14.00 – 17.00 Uhr mit leckeren hausgemachten Kuchen

NEU!
Softeis

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Familie Ehinger

Einsiedler Hauptstraße 102
 09123 Chemnitz/ Einsiedel
Tel.: 037209/2531

**INFORMATIONEN DES ORTSCHAFTSRATES UND AUS
UNSEREM ORTSTEIL**

**ÖFFENTLICHE BÜCHEREI
KLAFFENBACH**

aktualisierter Buchbestand

Wo: im Rathaus Klaffenbach, Erdgeschoss rechts.
Wann: Montag 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

Es warten ca. 2000 spannende und interessante Bücher für jedes Alter auf ihren Leser.

Warum teuer kaufen statt gebührenfrei ausleihen.

*Besuchen Sie uns wieder!!!
Frauenverein „FACT“ e.V.*




Döhler-Reisen OHG

Reisebüro / Bus-, Flug-, Schiffsreisen

Am Winkel 7, 09128 Chemnitz-Altenhain,
 Tel.: 03 71 / 772310 Fax: 03 71 / 772121, www.doehler-reisen.de •
 Gelenau, Straße der Einheit 84, Tel.: 03 7297 / 765706

Dem Osterhasen auf der Spur ...

23.03.08	Osterreiten in der Oberlausitz (Mittagessen, RL)	39,- €/P.
-----------------	--	------------------

Ein ganzer Tag voller Erlebnisse

03.04.,	Kamelioblüte Pillnitz	47,- €/P.
12.04.	(Schiffahrt, Mittag, Blütenschau, RL)	
06.04., 07.04.	Saisonöffnungsfahrt	32,- €/P.
08.04., 10.04.	(Mittag, Kaffee, Unterhaltungsprogramm, RL)	
11.04.08	Autostadt Wolfsburg	41,- €/P.
	(Eintritt und Besichtigung Themenpark, RL)	
29.04.08	Weltstadt Berlin	36,- €/P.
	(Große Stadtrundfahrt, RL)	
12.05.08	Rad und Kajak/Mulde	42,- €/P.
	(Transfer, Kajakmiete, Imbiß)	
24.05.08	Radwandern an der Elbe	26,- €/P.
	(Transfer, Imbiß)	

Nutzen Sie unseren kostenfreien Kundenparkplatz in Chemnitz/ Altenhain.
 Wir begrüßen Sie gern bei uns an Bord und fahren einen Tag lang fort.



Wir wünschen unseren Fahrgästen
ein frohes Osterfest.

2009

Schul- und Heimatfest

130 Jahre freiwillige Feuerwehr

800 Jahre Klaffenbach
120 Jahre Grundschule
130 Jahre freiwillige Feuerwehr

Liebe Einwohner/innen von Klaffenbach,

Ich habe Sie schon mehrfach in unserem Klaffenbacher Anzeiger auf dieses Fest hingewiesen und Sie um Ihre Mitarbeit gebeten. Nach anfänglicher Zurückhaltung, hat sich in den letzten Monaten, das Interesse und das Arrangement vor allem in den Vereinen deutlich erhöht.

Das Festkomitee ist gegründet.
 Die Arbeitsteams - Festschrift, Chronik
 - Finanzen
 - Festumzug
 - Festplatz, Rahmenprogramm
 haben ihre Arbeit aufgenommen. Programme, Abläufe, Veranstaltungen werden bis Mai 2008 konzipiert sein.

Das Festkomitee lädt alle Klaffenbacher Einwohner und Interessenten zu einer Einwohnerversammlung ein. Ziel dieser Veranstaltung sollte sein, Vorstellungen des Festkomitees, Vorstellungen der Arbeitsgruppen und Vorstellungen des Finanzierungskonzeptes.

Das Festkomitee möchte, dass das Schul- und Heimatfest ein großer Erfolg wird. Dazu möchten wir alle interessierten Einwohner in die Vorbereitungen mit einbinden.
 Sie haben die Möglichkeit in der Einwohnerversammlung Ihre Ideen, Anregungen und Beiträge vorzustellen, damit diese in die weiteren Vorbereitungen eingearbeitet werden können.

Zur Einstimmung auf die rege Diskussion, zeigt Herr Michael Haase einen Film vom Festumzug 1989.

Die Einwohnerversammlung findet statt am:
28.05.2008
19:00 Uhr
Krystallpallast Klaffenbach

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme.
 Im Namen des Festkomitees
 Aribert Böhm, Ortsvorsteher

INFORMATIONEN DES ORTSCHAFTSRATES UND AUS UNSEREM ORTSTEIL

Verkehrsteilnehmerschulung

Wann: Donnerstag, 10. April 2008 um 19.00 Uhr
Donnerstag, 02. Oktober 2008 um 19.00 Uhr

Wo: Krystallpalast Klaffenbach

Blutspendeaktion

Jahr für Jahr spenden in Sachsen ca. 100.000 Einwohner Blut und helfen damit bei der Absicherung der Versorgung zahlreicher Patienten bei Krankheit oder nach Unfällen mit Blutpräparaten. Ihnen gebührt allerhöchster Dank und Anerkennung!

Leider ist die Blutspende noch etwas „Besonderes“, dabei sollte es normal sein, dass jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 69 Jahren zumindest von Zeit zu Zeit Blut spendet. Normalität ist es schließlich auch, dass jedem - auch jedem der noch nie Blut gespendet hat - im Notfall geholfen wird. Leider verlässt sich der überwiegende Teil der Bevölkerung dann darauf, dass Blutkonserven immer bereit stehen. Durch die Beteiligung von nur ca. 3% der Bevölkerung an Blutspendeaktionen ist fast nie ein ausreichender Vorrat im Kühllager des Blutspendedienstes vorhanden. Dadurch entstehen immer wieder Versorgungslücken, die nur schwer zu schließen sind. Zum Teil müssen sogar geplante Operationen verschoben werden.

Um auf die Feiertage am 01. Mai und zu Pfingsten gut vorbereitet zu sein, werden insbesondere auch im April dringend zusätzlich Blutspender gesucht.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende, damit keine bedrohliche Mangelsituation entsteht und kommen Sie

zur nächsten Blutspendeaktion in Klaffenbach:
am Freitag, dem 11.04.2008, von 15:00 bis 18:30
in der Physiotherapie Thiele & Langer,
im Birkencenter Klaffenbach.

Impressum:

HERAUSGEBER: (Inhalt) Ortschaftsrat Klaffenbach / Ortsvorsteher
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes sind für den Inhalt der Beiträge die Vereine bzw. sonstigen Einrichtungen bzw. die Autoren der Beiträge.
Wir bitten die Textbeiträge möglichst in digitaler Form zu übergeben und zur Kontrolle noch einen Ausdruck dazuzulegen.

GESAMTHERSTELLUNG: (Anzeigeneinkauf, Satz und Druck) RIEDEL OHG, Verlag, Werbung & Öffentlichkeitsarbeit H.-Heine-Str. 13 a, 09247 Röhrsdorf, Tel. 03722 / 502000, Fax: 03722 / 502001, riedel-ohg@chemonline.de,
Verantwortlich: Reinhard Riedel

ERSCHEINUNGSWEISE: 1 mal im Quartal,
kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte

AUS DER GRUNDSCHULE BERICHTET



Liebe Klaffenbacher Großeltern,

mit viel Eifer proben der Chor und die Theatergruppe der Grundschule auch in diesem Jahr für unser **Frühlingskonzert**.



Deshalb möchten wir Sie recht herzlich einladen, am 23.04.2008, zu uns in die Grundschule zu kommen.

Auch wenn Ihre Enkelkinder schon längst ein Gymnasium oder die Mittelschule besuchen, stehen unsere Türen für Sie offen.

Wir wollen das Programm zwei Mal aufführen

15.00 Uhr und 16.00 Uhr.



Damit wir besser planen können und keiner vor der Tür stehen muss, möchten wir Sie bitten, uns mitzuteilen, wann und mit wie viel Personen Sie zu uns kommen wollen.
Unsere Telefonnummer ist: 0371 / 2607084.
Wir freuen uns schon sehr auf ihr Kommen.

Wir wünschen allen ein schönes und fröhliches Osterfest die Lehrer der Grundschule Klaffenbach.



www.tiefbau-boehm.de

TIEFBAU BÖHM

Tiefbau Böhm GmbH & Co. KG
Chemnitzer Straße 11a
09123 Chemnitz
Fon: 0371 / 26 67 4-0
Fax: 0371 / 26 67 440
Funk: 0172 / 35 35 214
e-mail: info@tiefbau-boehm.de

Udo Böhm
Geschäftsführer - Straßenbaumeister

Tiefbau - Straßenbau
Gartenbau - Landschaftsbau
Trockenlegung - Pflasterarbeiten



Wir wünschen allen Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest.

Anzeigen

INTERBAUSTOFF HOLZMARKT CHEMNITZ



Fichtestraße 40-42 • 09126 Chemnitz

BAUSTOFF-FILIALE

Kalkstraße 35 • 09116 Chemnitz

Telefon: 03 71 / 5 20 85 10

Telefax: 03 71 / 5 20 85 99

Mo - Fr 7-18 Uhr • Sa 8-13 Uhr

Telefon: 03 71 / 5 20 85 30

Telefax: 03 71 / 5 20 85 98

Mo-Fr 6-17 Uhr • Sa 9-14 Uhr

Holzfachhandel

- Gartenholz • Schnittholz
- Dekorativer Innenausbau
- Hobelware • Bauelemente

Baustoff-Fachhandel

- Trockenbaustoffe
- Hochbau • Drainetechnik-KG-Rohre
- Tiefbau • Garten u. Landschaftsbau

Wir wünschen unserer werten Kundschaft ein frohes Osterfest!

DIE KREUZKIRCHE INFORMIERT

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Frühling ist da. Die Sonne wärmt die Erde. Krokusse blühen nach der Winterzeit. Sie sind Vorboten neuen Lebens. Sonnenschein und Wärme wecken menschliche Lebensfreude. Die Welt scheint in Ordnung zu sein. In unseren Kirchen herrscht am Kar-Samstag eine gedrückte Stimmung. Die Lebensfreude ist geknickt. Die Kirchen sind leer, die Altäre abgeräumt, die Glocken stumm, die Orgel schweigt und Christen fasten. Sie möchten ihre Trauer und Enttäuschung über Jesu Tod äußern. Der Hintergrund der Trauer führt uns in die Zeit Jesus. Am Palmsonntag, also letzten Sonntag wollte das Volk Jesus Christus zum König Israels krönen. Viele Menschen begleiteten Jesus Christus auf dem Weg nach Jerusalem. Sie erlebten, wie Jesus Blinde sehend machte und Kranke heilte. Er gab Benachteiligten Hoffnung. Sie erlebten, dass Jesus sich politischen und religiösen Instanzen widersetzte. Jesus erzählte den Unterdrückten vom Reich Gottes. Sein Reden und Handeln rührte die Sehnsucht der Menschen nach Würde und Achtung, Geborgenheit und Freiheit an. Das Volk war überzeugt, Jesus macht Menschen frei. Sie waren von IHM begeistert. Sie erkannten Jesus Christus als den Auserwählten Gottes an und empfingen IHN königlich. Diese Stimmung hielt nicht lange an. Ein paar Tage später, am Karfreitag, riefen die gleichen Menschen „Kreuzige ihn!“. Die Regierenden erfüllten ihnen den Wunsch. Sie meinten Gott damit einen Gefallen zu tun. Sie ließen Jesus kreuzigen und qualvoll sterben. Nun liegt er tot in seinem Grab. Die Menschen wollten die Macht behalten. Aber Gott lässt sich nicht entmachten. Er handelt auch in der größten Tragödie. Wir glauben es nur nicht. Tragödien kann man nicht mit dem Verstand erfassen. Alle dachten mit dem Tod Jesu Christi ist alles aus. Jede Hoffnung auf ein neues erfülltes Leben verloren. Bloß gut, dass letztlich Gott über Leben und Tod entscheidet nicht der Mensch. Gott lässt Jesu Christi Tod zu. Christus muss die Schmerzen des Todes durchleben und ertragen. Genauso, wie wir leiden und sterben werden. Jesus ist wie wir dem Tod hilflos ausgeliefert. Das ist für uns Menschen schwer zu verstehen und noch schwerer zu ertragen. Unser Vertrauen zu Gott ist nicht so stark, wie bei Jesus Christus. Das macht uns Angst und ungewiss vor dem Tod. Deshalb sind wir am Karsamstag still, ruhig und fasten. An diesem Tag wird uns unsere Vergänglichkeit bewusst. Gott sei Dank, es bleibt nicht alles tot. Gott lässt vieles zu, aber nicht der Tod hat das letzte Wort über Christus und unser Leben. Gott wandelt die Trauer in Freude. Noch ist es nicht soweit. Am Ostermorgen früh wird der Sieg des Lebens über den Tod, der Sieg der Liebe über unser Versagen zu erleben sein. Feiern Sie mit und lassen Sie Sich von dem neuen Leben begeistern.

Ostersonntag,	23.03.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen
Ostermontag,	24.03.	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
Christi Himmelfahrt	01.05.	10:00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst auf dem Adorfer Friedhof
Pfingstsonntag	11.05.	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
Pfingstmontag	12.05.	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
Jubelkonfirmation	18.05.	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
Johannestag	24.06.	19:30 Uhr	Andacht auf dem Friedhof
Sonntag	06.07.	14:30 Uhr	Gemeindefest mit Kaffee, Konzert, Theater



Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern für die tolle Mitarbeit beim Umbau der Kirchenheizung. Dank des großen Engagements konnte der Bau in so kurzer Zeit realisiert werden. Ein ganz herzliches Dankeschön auch an die Frauen, die für die sehr gute Pausenverpflegung gesorgt haben. Dadurch gab es trotz der vielen Arbeit auch gesellige Momente. Nicht zuletzt möchten wir den Frauen und Männern danken, welche die Kirche nach dem Bau wieder sauber gemacht haben.

Ihr Pfarrer Martin Roth

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH



An den Kosten einer Bestattung haben viele Menschen schwer zu tragen. Doch einen persönlichen Abschied gibt es für jeden Geldbeutel.

Informieren Sie sich jetzt – unter www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus Harthau

Annaberger Straße 405, 09125 Chemnitz

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000



TAG UND NACHT

TEL. (0371) 90 94 339 oder 533 530

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

DANK

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du oft und gern geschafft.
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,
seit dir der Tod nun nahm die Kraft.

Für die erwiesene Anteilnahme in vielfältiger Form beim Abschied meines lieben Ehemannes, unseres Vaters, Schwiegervaters, Opas und Uropas, Herrn

Erich Vogel



möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Bestatter Herrn Scheer, der musikalischen Begleitung und Herrn Pfarrer Roth für seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer
Milda Vogel
Monika und Wolfgang Franke
Uta, Tibor und Pierre Fegyverneki
René, Mandy und Cecile Franke

RAT & HILFE IM TRAUERFALL

seit 1983

Heimbürge - Bestattung

WERNER SCHEER

Mühlenstraße 11 • 09221 Neukirchen

Telefon Tag und Nacht:

(0371) 26 29 885 oder Funktelefon: 0171 - 83 94 402

Erledigung aller Wege im Zusammenhang mit Ihrem Trauerfall.

Würdevolle und preiswerte Bestattung.

- LESERZUSCHRIFTEN -

„Wechselhafte Schloßgeschichte“

In der Dezemberausgabe des „Klaffenbacher Anzeiger“ hatte der Förderverein des Wasserschlosses alle Klaffenbacher zu einen unterhalt-samen und informativen Abend, am 22.02.08 eingeladen. Es sollte ein längerer Spaziergang durch die Geschichte des Wasserschlosses, von der Erbauung bis zur Gegenwart sein. Dazu waren auch einige Experten einge-laden.

In der Tageszeitung wurde am 22.02. noch einmal auf diese Veranstaltung hingewiesen.

Das hat uns neugierig gemacht und so waren wir pünktlich am Freitag Abend im Bürgersaal.

Kurz vor 19:00 Uhr füllte sich der Raum und es waren dann ca.100 inter-essierte Bürger anwesend.

Wir wurden nicht enttäuscht.

Die Mitglieder des Fördervereins hatten einen Abend vorbereitet, organi-siert und durchgeführt, der wirklich wie angekündigt, unterhaltsam und informativ war.

Sicher kannte man viele Daten und Fakten schon aus Veröffentlichungen zum Wasserschloß, aber in dieser Form und aus dem Munde der wirklichen Experten, das hat uns gefallen.

Man spürte mit welchen persönlichen Einsatz und Begeisterung die Mitglieder des Fördervereins für die Erhaltung und weiteren Verbesserungen im Wasserschlosses bei der Sache sind.

Der Bericht des Herrn Gründel über die landwirtschaftliche Nutzung der Nebengebäude und des Hofes, die persönlichen und ehrlichen Ausführungen des Herrn Hesse zur umfangreichen Sanierung und vor allem die ausführlichen Vorstellungen des jetzigen „Schlossherren“, dem Geschäftsführer der Stadthalle, Herrn Dr. Schulze zu den bisherigen und vor allem zukünftigen Aktivitäten im Wasserschloß, haben uns sehr beein-druckt.

Diese Ausführungen wurden mit sehr zahlreichen Bildtafeln, Vergleichsfotos, Zeichnungen und Skizzen dokumentiert.

Danach gab es noch viel Gelegenheit sich im gesamten Schloß umzuse-hen und Gespräche mit den Mitgliedern des Fördervereins und den Vertretern der Stadthalle zu führen.

Für die musikalische Umrahmung und eine kleine gastronomische Betreuung war auch gesorgt.

Der Abend war nach oben offen gestaltet und der Vorsitzende des Fördervereins wollte es selbst mit dem „Schloßgeist“ aufnehmen, sollte dieser auch noch kommen.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates habe ich allerdings an diesem Abend nicht im Schloß gesehen, sicher kennen sich alle schon bestens mit der Geschichte des Schlosses aus und auch die Vorstellungen der Stadthalle zu den weiteren geplanten Veränderungen im Schloss waren schon bekannt. Bei der Vorbereitung des Heimatfestes im Jahr 2009 sollte aber der Ortschaftsrat nicht auf die Meinung und Mitarbeit solcher engagierter Mitglieder des Fördervereins, wie zB. Frau Wittrich, verzichten.

Für diesen Abend möchten wir uns jedenfalls bei dem Förderverein bedan-ken.

Familie Weiße

Neue Klöppelkönigin gekürt Klaffenbacher Kandidatin auf Platz 3

(red) Zum vierten Mal fand dieser Tage die Wahl zur Annaberger Klöppelkönigin statt, an der sich Klöpplerinnen aus der ganzen Region beteiligten.

Die Kandidatinnen stellten sich beim Schauklöppeln zunächst kurz vor, bevor sie jeweils drei Fragen zum Erzgebirge und über die traditionelle Handarbeit beantworten mussten. Beim Klöppel wickeln und Klöppelsack stopfen war anschließend auch noch praktisches Geschick gefragt.



Auf besonders charmante und humorvolle Art und Weise erfüllte die Klaffenbacher Bewerberin Juliane Winter diese Aufgaben. Zusammen mit Moderator Steffen Kindt, Leiter des Erzgebirgsensembles Aue, sorgte sie für heitere Stimmung im gut gefüllten Saal des Annaberger "Erzhammers" und trug maßgeblich zum Gelingen des Abends bei. Als heimlicher Liebling des Publikums blieb die Klöpplerin am Ende zwar ungekrönt, schaffte es aber mit dem dritten Platz auch aufs Siegertreppchen.

Platz 3 bei der Königinnenwahl 2008 für die Klaffenbacher Kandidatin Juliane Winter

Vierte Annaberger Klöppelkönigin wurde Steffi Schmat aus Schneeberg. Die erste Klöppelprinzessin heißt Jessy Spura und kommt aus Geyer.



Dieser Entwurf von Juliane Winter sowie viele andere Ideen rund ums Klöppeln sind demnächst im Sammelheft "Einfach, schön und günstig Klöppeln" erhältlich (J.W.)

Anzeige

Fliesen

Schubert

**Chemnitzer
FLIESENHANDEL**

Das Fliesenparadies am Rande der Stadt

Adelsbergstr. 167 · Tel. 0371/722129
- direkt am Südring -

- Badfliesen supermodern oder im mediterranen Flair
- Cotto-Imitate für höchste Qualitätsansprüche
- Küchenmosaike in jedem Stil

*Gern erwarten wir Ihren Besuch!
Bei uns können Sie sicher und bequem
mit ihrer EC-Karte bezahlen!*

Schubert
Granit

ZUM NACHDENKEN ...

Die phantastische Treue eines Tieres

Ein Tier ist ein Wesen Gottes. Ein Tier hat noch die Unschuld, die leider den meisten Menschen in unserer heutigen Gesellschaft abhanden gekommen ist.

Haben wir daher als Menschen das Recht, über solche Wesen zu richten? Haben wir das Recht, wenn wir nicht mehr die Werte eines unschuldigen geistigen Wesens aufweisen, über jenen Tieren zu stehen?

Menschen, die nicht mehr den Unterschied zwischen Recht und Unrecht unterscheiden können, die keine Werte und Anstand mehr aufweisen, die moralisch verdorben sind und alles Abartige für gut heißen, sind jene besser als ein Tier? Was zählt heute noch Freundschaft, Treue bis in den Tod, für jemanden sein letztes Hemd herzugeben, usw.?

In der heutigen - sogenannten westlichen Wertegemeinschaft - sind das nur noch Phrasen, verstaubte Ansichten. Man will ja Spaß haben und

leben. Aber was bedeutet Leben?

Leben heißt auch, Achtung und Respekt vor jedem zu haben. Moralische Werte und Tugenden sind nun mal im Leben und im Umgang miteinander keine Nebenthemen. Es gibt im Universum eine Goldene Regel:

„Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst!“ - Oder anders ausgedrückt: „Was man sät, das erntet man!“

Haben sie schon mal erlebt, wie wunderbar es ist, wenn man einem Tier etwas Gutes tut und es einem auf ewig dafür Dankbarkeit erweist? Kann man solch ein Verhalten im zwischenmenschlichen Umgang heute noch selbstverständlich erwarten?

Es gibt einen Spruch, der in der derzeitigen Gesellschaft leider immer mehr an Aktualität gewinnt: „Seit ich die Menschen kenne, liebe ich die Tiere!“

Der folgende Text kann uns zum Nachdenken dienen. In einer kleinen Stadt in den USA sollte ein Hund getötet werden, weil sich seine Nachbarn durch sein Bellen belästigt fühlten. Es kam zu einer öffentlichen Gerichtsverhandlung, in der über des Vierbeiners Schicksal entschieden werden sollte. Senator Vest hielt die folgende Verteidigungsrede für ein wehrloses Gottesgeschöpf:

Hymne auf einen Hund

von Senator Vest

„Verehrte Geschworenen, auch Ihr bester Freund auf der Welt ist imstande, sich gegen Sie selbst zu wenden. Ja, sogar zu Ihrem Feind zu werden. Selbst Söhne und Töchter, die mit großer Liebe aufgezogen wurden, können undankbar gegenüber den eigenen Eltern werden.

Sogar jene, die uns am nächsten stehen und uns am teuersten sind, denen wir unser Glück und unseren guten Namen anvertrauen, sind in der Lage, unser Vertrauen zu missbrauchen.

Besitztümer, Reichtum und Geld können wie Sand durch die Hände ihrer Besitzer rinnen und unwiederbringlich verloren gehen. Reichtum kann just zu einem Zeitpunkt versiegen, wenn er am dringendsten benötigt wird. Der gute Ruf eines Menschen kann dem Moment einer einzigen Fehlentscheidung zum Opfer fallen.

Menschen, die uns schmeicheln und uns im Glanze unseres Erfolgs ihrer Ehrerbietung versichern, werfen vielleicht schon bei der kleinsten, über unserem Haupte aufziehenden und von Misserfolg kündenden Wolke den ersten Stein.

Der einzige, vollkommen selbstlose Freund, den ein Mensch in dieser Welt haben kann, der ihn niemals verlässt, der niemals undankbar und falsch ist, ist sein Hund.

Des Menschen Hund steht in guten wie in schlechten Zeiten zu seinem Herrchen. Er schläft neben ihm auf kaltem Grund, wo die eisigen Winde wehen und der Schnee sich beißend in Gesicht und Gliedmaßen schneidet - solange er nur dem Herrchen nahe sein darf. Er schleckt die Hand, die kein Futter mehr für ihn hat. Er schleckt ihm die Wunden, die des Lebens rauhe Wirklichkeit schlagen. Er wacht neben seinem in der Gosse

schlafenden, auf Almosen angewiesenen Herrchen, als wache er über eines Prinzen Schlafstätte. Auch wenn Reichtum versiegt und Ansehen zerbricht, die Liebe eines Hundes bleibt so unverrückbar wie der Sonne Bahn am Himmel.

Selbst wenn das Schicksal sein Herrchen zum Ausgestoßenen dieser Welt macht, ohne Freunde und ohne Dach über dem Kopf, so bleibt es für den treuen Hund dennoch das größte Privileg, für diesen seinen verlorenen Menschfreund zu kämpfen, ihn begleiten, beschützen und vor Gefahren bewahren zu dürfen.

Und dann, wenn der Vorhang des letzten Aktes fällt, wenn der Tod seine Arme um das Herrchen legt und sein Sterbliches im kalten Grund versenkt ist; wenn alle Freunde ihrer Wege gegangen sind, dann findet man den wahren Freund, die traurigen Augen unter seinen Pfoten vergraben, treu und ergeben auf dem Grabe des toten Herrchens wachen.

Es ist wahr, der Hund bleibt uns im Sturme treu, der Mensch noch nicht einmal im Winde. Die Reinheit seiner Treue reicht selbst über unseren Tod hinaus.“

Nach dem bewegenden Plädoyer des Senators, vorgetragen mit leiser Stimme, bar aller Gesten, wischten Richter und Geschworene die Tränen aus ihren Augen. Die Geschworenen urteilten zu Gunsten des von Senator Vest so ergreifend verteidigten Hundes. Des Menschen bester Freund wurde in die Freiheit entlassen.

Aufgeschrieben von Dietmar Wolf, im März 2008



Veranstaltungen Zschopau 2008



April

05. – 13.04. Frühlingsfest An den Anlagen
 12.04. Auftritt des Schalmeien- Schloß Wildeck
 auswahlorchesters
 30.04. Maibaumsetzen und Zschopau
 Höhenfeuer

Mai

24.05. Blasmusiktreffen Schloß Wildeck
 24./25.05. Bonsai-Ausstellung Schloß Wildeck

Juni

07.06. Floriansfest Gelände der FFW

12. o. 23.06. Citylauf des Gymnasiums Stadtgebiet

14.06. Schulfest der MAN Mittelschule Gelände der
 anlässlich des 120-jährigen MAN Schule
 Bestehens

15.06. 11. Burgen- und Land-
 schaftslauf Schloß Wildeck

21./22.06. Kanubootshausfest Am Kanubootshaus

28./29.06. Motorsportwochenende Stadt Zschopau

FÖRDERVEREIN WASSERSCHLOSS KLAFFENBACH

Liebe Klaffenbacher, am 22. Februar 2008 hatte unser Verein zu einem geschichtlichen Exkurs in das Wasserschloss eingeladen. Das Besondere daran: Als Gäste konnten wir Zeitzeugen aus verschiedenen Jahrzehnten gewinnen, die ganz unterschiedliche Erfahrungen und Erinnerungen mit dem Areal verbanden.

So schilderte Dieter Gründel als ehemaliger Vorsitzender der LPG, mit welchen Problemen sie in den 70er Jahren kämpfen mussten. Volker Hesse, der bauleitende Architekt der Sanierung nach der Wende, vermittelte einen Eindruck davon, in welchem Zustand sich die Gebäude befanden. Trotz des Zeitdrucks und den ständig neu auftretenden Schwierigkeiten schwärmte er: „Die Chance, so eine Aufgabe übertragen zu bekommen, erhält man nur ein Mal im Leben.“ Viele der Zuhörer konnten den Stress gut nachvollziehen, denn sie gehörten zu denen, die von der ersten Stunde an mit dabei waren. So auch einige Mitglieder unseres Vereins, unter Ihnen Armin Donner, der damalige Bürgermeister.

Dr. Schulze, der als letzter Redner zur Gegenwart überleitete, bedankte sich bei allen, die mit großem Mut und Entschlossenheit die Rekonstruktion angepackt haben. Ihnen verdanken wir maßgeblich, eine so schöne Veranstaltungstätte in historischem Gemäuer zu besitzen. Ein herzliches Dankeschön noch einmal an die zahlreich erschienenen Gäste und an das Team des Schlosses für die Unterstützung der Veranstaltung.

Doch nun noch ein Blick in die Zukunft. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.

Wie Sie wissen, werden wir 2009 unser Heimatfest zum 800jährigen Bestehen Klaffenbachs feiern. Einer der Höhepunkte: der Festumzug. Wer sich dabei in die historischen Bilder von der ersten Besiedelung bis ungefähr zum Jahr 1900 mit einbringen möchte, kann sich gern bei mir melden.

Gute Ideen dazu und ein schönes Osterfest wünscht

Jana Wittrich

im Namen des Fördervereins Wasserschloß Klaffenbach e.V.

Privat: 0371 2606401

Email: jwittrich@arcor.de

Öffnungszeiten Wasserschloß:

Di.- So., Feiert. 11.00 - 17.00 Uhr
ab 1.4.

Di.- Fr. 11.00 - 17.00 Uhr

Sa., So., Feiert. 11.00 - 18.00 Uhr

Auskünfte/Kartenbestellungen: 0371/266350

Programm: www.wasserschloß-klaffenbach.de

Veranstaltungen im Wasserschloß

März

So., 23.3., 14.00-18.00 Uhr, Schloss

Oster- und Kinderfest

Kreativ in den Frühling - vielfältiges Angebot zum Schauen, Mitmachen und Erleben: Eier-Weitflug-Spektakel, Akrobatik, Spiele, handwerklich-künstlerische Gestaltungen, Kulinarisches und vieles mehr.

Veranstalter: Stadthalle Chemnitz GmbH

Eintritt: 3,00 €/ ermäßigt 1,50 €

Mo., 24.3., 16.30 Uhr, Bürgersaal

Klaffenbacher Salonkonzert

„Musica d'Amore“ - Kammermusik zum Osterfest mit Anna Piontkowsky (Sopran), Tanja Höft (Mezzosopran und Rezitation) und Natalia Petrowskaja (Klavier)

Veranstalter: Stadthalle Chemnitz GmbH

Eintritt: 17,90 €

April

So., 13.4., 15.00 Uhr, Bürgersaal

„Die Nixe im Mühlteich“

Märchenhaftes Puppenspiel mit dem Puppentheater Eva Johné

Veranstalter: Stadthalle Chemnitz GmbH

Eintritt: 7,50 €/ Kinder bis 12 Jahre 5,00 €

So., 20.4., 15.00 Uhr, Bürgersaal

Schlossgeflüster

"Blumen sprechen Bände..." - Unterhaltsames aus alten Zeiten zu Floristik als Symbol für Schönheit, Liebe und Trauer mit Birgit Lehmann als Frederike Gräfin von Grünberg und Gästen..

Veranstalter: Stadthalle Chemnitz GmbH

Eintritt: 9,50 €

Mai

Do., 1.5., 10.00 - 18.00 Uhr, Schlosshof

Naturmarkt

Produkte aus umweltgerechter Landwirtschaft, ökologischem Anbau und traditionellem Handwerk, kulturelles Rahmenprogramm

Veranstalter: DVL Sachsen e.V. und Stadthalle Chemnitz GmbH

Mi., 7.5., 19.00 Uhr, Bürgersaal

Produkt- und Markenpiraterie - Ausmaß, Schäden und Gefahren

Vortrag mit Christine Lacroix, Plagiarismus Consultancy GmbH

Veranstalter: Stadthalle Chemnitz GmbH

Eintritt: 3,00 €

So., 11.5., 15.00 Uhr, Bürgersaal

„Zwerg Nase“

Puppentheater mit der Puppenbühne Spinnrad

Veranstalter: Stadthalle Chemnitz GmbH

Eintritt: 7,50 €/ Kinder bis 12 Jahre 5,00 €

Mo., 12.5., 16.30 Uhr, Bürgersaal

Klaffenbacher Salonkonzert:

„Tastentöne“ - Klaviernachmittag am Pfingstmontag mit Dehan Jordanov. Werke von J. Haydn, J.S. Bach und F. Chopin.

Veranstalter: Stadthalle Chemnitz GmbH

Eintritt: 17,90 €

Sa., 17.5., 18.00 - 1.00 Uhr, Schloss

Eiserne Jungfrau

„Einladung zu einer stahlharten Museumsnacht mit Performance (ANASAGES) Turmbesteigung mit Überraschung, Live-Musik am Piano (Wolfgang Geißler).“

Veranstalter: Stadthalle Chemnitz GmbH

So., 18.5., 15.00 Uhr, Bürgersaal

Schlossgeflüster

„Böttger oder Tschirnhaus, das ist heut' die Frage...?!“ Unterhaltsames über Porzellan in seiner einmaligen Schönheit und über seine Erfinder mit Birgit Lehmann als Frederike Gräfin von Grünberg und Gästen.

Veranstalter: Stadthalle Chemnitz GmbH

Eintritt: 9,50 €

Fr., 23.5., 20.00 Uhr

Helene Fischer & Olaf Berger live

Open-Air-Konzert im Schlosshof vor historischer Kulisse. Veranstalter: HMG Events

Eintritt: 27,25 €/ 32,65 €/ 41,25 €

Sa., 31.05. - So., 01.06., 11.00 - 18.00 Uhr, Schlosshof

10. Töpfermarkt

Töpferkunst aus ganz Deutschland zum Schauen und Kaufen

Veranstalter: Agentur Klement

Juni

So., 8.6., 15.00 Uhr, Bürgersaal

Der gestiefelte Kater

Märchenhaftes Puppenspiel mit dem Traditionellen Marionettentheater Dombrowsky.

Veranstalter: Stadthalle Chemnitz GmbH

Eintritt: 7,50 €/ Kinder bis 12 Jahre 5,00 €

Mo., 16.6., 19.00 Uhr, Schlosshof

Hamlet: Englischsprachige Aufführung des Klassikers von William Shakespeare durch die American Drama Group Europe.

Veranstalter: Stadthalle Chemnitz GmbH

Eintritt: 11,50 €/ ermäßigt 7,50 €

Sa., 21.06., 20.30 Uhr, Schlosshof

Matthias Reim & Band

Open-Air-Konzert, Veranstalter: HMG Events

Eintritt: 29,95 €/ Kinder bis 12 Jahre 7,35 €

Ausstellungen im Wasserschloß Klaffenbach 7.3. - 26.3.2008

Di. - So., feiertags 11.00 Uhr - 17.00 Uhr, Schloss

„Allerlei zum Thema Ei IX“

Ostereiergestaltung einmal ganz anders: Hannelore Stiebitz, Callenberg

Veranstalter: Stadthalle Chemnitz GmbH

15.3. - 18.5.2008

Di. - So., feiertags 11.00 Uhr - 17.00 Uhr

(ab 1.4. Di. - Fr. 11.00 - 17.00 Uhr, Sa., So., feiertags 11.00 Uhr - 18.00 Uhr), Schloss

Sächsischer Staatspreis für Design

Ausstellung der Preisträger und Nominierungen

Veranstalter: SMWA Dresden und Stadthalle Chemnitz GmbH

5.4. - 18.5.2008

Di. - Fr. 11.00 - 17.00 Uhr,

Sa., So., feiertags 11.00 Uhr - 18.00 Uhr

Projekt Stahl: Gerät, Kleinplastik, Schmuck

Junge Metallgestaltung aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden

Veranstalter: Kolloquium Nordrhein-Westfalen und Stadthalle Chemnitz GmbH

23.5. - 29.6.2008

Di. - Fr. 11.00 - 17.00 Uhr,

Sa., So., feiertags 11.00 Uhr - 18.00 Uhr

15. Silbertriennale

Internationale zeitgenössische Silbergestaltung:

Tafelgerät, Objekte und Besteck

Präsentiert von Robbe & Berking

Veranstalter: Stadthalle Chemnitz GmbH

23.5. - 29.6.2008

Di. - Fr. 11.00 - 17.00 Uhr,

Sa., So., feiertags 11.00 Uhr - 18.00 Uhr

Rainer Schumann: Schmuck

Retrospektive - 50 Jahre innovative Schmuckgestaltung

Veranstalter: Stadthalle Chemnitz GmbH

- Änderungen vorbehalten -

BALANCE

Fitness- & Gesundheitszentrum Einsiedel
 Wiesenufer 8
 09123 Chemnitz
 Tel: 037209 70 35 92



Öffnungszeiten:

Herz-Kreislauf-Training
 Gerätetraining
 Kurse
 Sauna
 Solarium
 Entspannungsmassage

Montag	9.00 - 22.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 13.00 Uhr 16.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 22.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 13.00 Uhr 16.00 - 22.30 Uhr
Freitag	9.00 - 21.00 Uhr
Samstag	15.00 - 20.00 Uhr
Sonntag	9.00 - 14.00 Uhr

BALANCE

Kursplan

Mo	18.00 Uhr Step Aerobic 19.00 Uhr Bauch Beine Po 20.00 Uhr YOGA
Die	9.30 Uhr Bauch Rücken
Mi	18.00 Uhr Thai Bo 19.00 Uhr Bauch Beine Po 20.00 Uhr Aerobic Step Mix
Do	17.30 Uhr Pilates 18.30 Uhr Body Styling 19.30 Uhr Rückenfit
Fr	18.00 Uhr Ski Fit 19.00 Uhr Step Aerobic

FIT und VITAL bis ins hohe Alter

Die Menschen in Deutschland werden immer älter!

In den letzten 50 Jahren ist die durchschnittliche Lebenserwartung um über 10 Jahre gestiegen und dieser Trend setzt sich nach neuesten Studien weiter fort. Allerdings lässt eine höhere Lebenserwartung allein noch keine Rückschlüsse auf die Lebensqualität im Alter zu.

Erstrebenswert für jeden Menschen muss es sein, sich bis ins hohe Alter fit zu fühlen und keine oder möglichst wenig gesundheitliche Einschränkungen zu haben. Nur dann ist man in der Lage, das Älterwerden auch wirklich zu genießen.

Ursachen für gesundheitliche Einschränkungen im Alter sind oftmals Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems wie Herzinfarkt oder -insuffizienz bzw. die Folgen eines Schlaganfalls, Stoffwechselerkrankungen des Stütz- und Bewegungssystems wie Arthrosen oder Osteoporose.

Durch eine Verringerung der Belastbarkeit führen diese Beeinträchtigungen in Zusammenhang mit einer altersbedingten Umstellung des Hormonhaushaltes zu einem Nachlassen der Muskelkraft und damit zu einer Verschlechterung der Mobilität und des Schutzes vor Verletzungen. Daraus resultiert zwangsläufig eine weitere Einschränkung der Bewegung, was eine weitere Verschlechterung des muskulären Status zur Folge hat.

Dieser Teufelskreis, der zu einer extrem eingeschränkten Lebensqualität führt, lässt sich aber leicht durchbrechen.

Unterschiedlichste Studien belegen seit Jahren, dass ein gezieltes und richtig dosiertes Training in der Lage ist, die beschriebenen Erkrankungen zu verhindern oder zumindest eine Verbesserung der bereits bestehenden Symptomatik zu erreichen. Durch eine vermehrte Produktion von Testosteron aufgrund von Krafttraining konnten sogar Veränderungen nachgewiesen werden, die sich nicht nur auf Muskulatur und Knochenstruktur positiv auswirken.

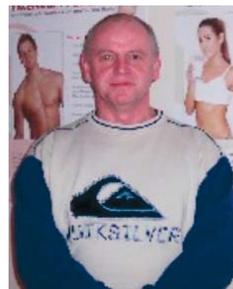
Die positiven Effekte, die durch regelmäßige sportliche Betätigung entstehen, sind an keine Altersgrenzen gebunden.

So konnte in wissenschaftlichen Studien sogar bei über 80-jährigen Testpersonen eine erstaunliche Verbesserung der Leistungsfähigkeit durch ein gezieltes Bewegungstraining festgestellt werden. Allerdings ist eine professionelle Anleitung sinnvoll, um wirklich die gewünschten Resultate zu erzielen und Risiken zu vermeiden, sowie eventuell bestehende gesundheitliche Einschränkungen in einer Trainingsplanung zu berücksichtigen.

Im oben vorgestellten Balance Fitness- und Gesundheitszentrum finden Sie in dieser Hinsicht ideale Trainingsvoraussetzungen. Der individuelle Trainingsplan wird vom geschulten Gesundheitstrainer erstellt, nach diesen Vorgaben absolviert und während des Trainings unterstützt. Außerdem gibt das Trainerpersonal umfangreiche Tipps zum Thema zweckmäßige Ernährung und es kann der Sauna- und Massagebereich genutzt werden.

Die individuelle angenehme Clubatmosphäre mit einem vielfältigen Veranstaltungsangebot bietet zudem interessante Gestaltungs- und Kontaktmöglichkeiten für die Freizeit.

Über eine terminliche Vereinbarung zum Schnuppertraining freut sich stellvertretend für Ihr BALANCE-Team



BALANCE

Tel: 037209 70 35 92

Ihr Fitness- und Ernährungsberater
 Hans-Jürgen Holla